



Wildwasseranlage, bei Leipzig

Die Kanu-Slalom-Wildwasseranlage am Markkleeberger See ist die erste deutsche Sportanlage, in der die Wildwasserbedingungen ausschließlich durch Pumpen simuliert werden. Die zentrale Positionierung des Funktionsgebäudes mit dem integrierten Pumpenhaus ist ein weiteres Novum, das den parallelen Betrieb von zwei unabhängigen Wildwasserkanälen ermöglicht.



Die Flutung der alten Tagebauareale im Süden von Leipzig schuf eine Seenlandschaft, die sowohl Freizeit- als auch Profisportler anspricht. Die schwierigen Bodenverhältnisse machten es notwendig, die Anlage teils in gewachsenes, teils in aufgeschüttetes Gelände einzupassen. Sie kombiniert zwei Strecken, einen Wettkampf- und einen Trainingskanal mit 270 m bzw. 130 m Länge, die separat betrieben werden können. Über Förderbänder gelangen die Sportler in ihren Booten vom Zielbecken in das jeweilige Startbecken. In der Pumpstation arbeiten sechs Pumpen mit einer Gesamtleistung von 28 m³ pro Sekunde. Die Zahl der eingeschalteten Pumpen steuert die Durchflussleistung und verteilt das Wasser auf die Kanäle, in denen mobile Hindernisse die Strömungsrichtung beeinflussen. Diese Möglichkeit zur Veränderung von Geschwindigkeit und Verlauf passt die Verhältnisse in der Anlage den Bedürfnissen ihrer Nutzer an.

WHITE-WATER SYSTEM NEAR LEIPZIG

The white-water canoe and slalom system on Markkleeberger Lake is the first German sport facility in which white-water conditions are simulated exclusively with pumps. The central positioning of the operational building with integrated pump house is another innovation that enables the parallel operation of two separate white-water canals.



INGENIEURLEISTUNGEN

Objektplanung und Tragwerksplanung
Wildwasseranlage:
ICL Ingenieur Consult
Dr.-Ing. A. Kolbmüller GmbH

ZUSAMMENARBEIT

Objektplanung Gebäude:
RKW Rhode Kellermann Wawrowsky,
Leipzig
Planung Technische Gebäudeausrüstung:
Ebert Ingenieure Leipzig GmbH
Landschaftsplanung:
Rehwaldt Landschaftsarchitekten Dresden
Hydraulische und sportfachliche Beratung:
Hydrostadium S.A., Annecy, Frankreich

BAUAUSFÜHRUNG

Einlaufbauwerk:
Fa. Steinle Bau GmbH, Löbau
Ingenieurbauwerke:
Fa. Max Bögl, Gera
Dach:
Ehlers & Stapelfeldt GmbH, Berlin
Fassade:
Holzbau Hübner, Lößnitz
Innenausbau:
Jäger Akustik GmbH + Co. KG
BZL Bauzentrum Leipzig GmbH
Rudolf Langer – Schweißbetrieb
Metallbau und Montage Leipzig
Landschaftsbau:
GALA-MIBRAG-Service GmbH

BAUHERR

Stadt Markkleeberg

BAUJAHR

09/2005 bis 11/2006

